

Sitzung vom 05. Juni 2018

Beschl. Nr. **2018-222**

S3.3 Einzelne Strassen, Wege, Gehwege, Plätze, Bau- und Niveaulinien
Parkplatz Wachtbrücke; Anpassung Gestaltung; Kreditabrechnung

Ausgangslage

Mit SRB 2014-295 vom 2. Dezember 2014 hat der Stadtrat den Projektierungskredit für die Anpassung der Gestaltung des Parkplatzes Wachtbrücke über CHF 32'000 frei gegeben. Die Projektgenehmigung sowie die Kreditbewilligung und -freigabe von CHF 194'000 erfolgte mit SRB 2015-115 vom 5. Mai 2015.

Bauausführung

Der zentrumsnahe, öffentliche Parkplatz Wachtbrücke sollte gestalterisch angepasst werden. Auslöser dazu waren folgende Umstände:

- Der bituminöse Belag des **Parkplatzes** war sanierungsbedürftig. Die hochliegenden Wurzeln der bestehenden Bäume hatten die Oberfläche stark zerstört. Bei Regen bildeten sich grössere Pfützen.
- Die bestehende, wenig attraktive **Sammelstelle für Altglas und Altkleider** sollte im Rahmen des städtischen Gesamtkonzepts in eine Wertstoffsammelstelle mit unterirdischen Containern umgebaut werden. Die Entleerung der Container erforderte die Platzierung an einer besser zugänglichen Lage.

Dieses interdisziplinäre Projekt wurde seitens Organisation sowie Kosten in Teilprojekte gegliedert, wobei es bei dieser Kreditabrechnung um den «Parkplatz Wachtbrücke» geht.

Auf der Grundlage des Gestaltungskonzepts konnten 24 Parkplätze anstelle der bestehenden 23 realisiert werden. Das bestehende Parkplatz-Regime mit der Ein- und Ausfahrt für Personenwagen bei der Albisstrasse und der Einbahn-Durchfahrt wurden belassen. Das Sammelfahrzeug (LKW) zur Leerung der Unterflur-Container verlässt den Parkplatz über eine separate Abfahrt direkt in den Kreisel Wacht- / Albisstrasse (versenkbare Poller).

Die eigentlichen Parkflächen bestehen aus einer wasserdurchlässigen Oberfläche in Form von Schwerlastölkosteinen aus Beton. Für alle Fahrstrassen und Wege auf dem Parkplatz war ein bituminöser Belag aus Gründen des Unterhaltes zwingend.

Die bestehenden Bäume Seite Albisstrasse und auf dem Parkplatz mussten gefällt werden, die bestehende Erle und der Ahorn vor dem Sihlufer konnten erhalten werden. Die Grünflächen sind mit einheimischen Gehölzen bepflanzt. Die drei bestehenden Fahnenmasten sowie die restaurierte, dunkelbraune Holz-Skulptur vom Künstler Rinaldo Willi fanden in der neuen Grün-Rabatte bei der Wachtstrasse einen neuen Standort. Der Zugang zur Sihl wurde grösstmöglich geöffnet und die bestehende Hecke entfernt.

Kreditabrechnung

Konto	Parkplatz Wachtbrücke
Konto-Nr.	330.5010.62
SRB 2014-295	32'000.00
SRB 2015-115	194'000.00
Bewilligte Kredite	226'000.00
Bauabrechnung	253'692.60
MWST	16'468.75
Gesamtkosten	270'161.35
Mehrkosten	44'161.35

Die Mehrkosten gegenüber den bewilligten Krediten sind wie folgt begründet:

- Der Aufwand für die Gartenarbeiten wurde im Kostenvoranschlag unterschätzt. Die Mehrkosten für Baumfällungen, Rodungen, Rabatten anlegen sowie Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern betrugen rund CHF 17'000.
- Die nachträglich angeordnete, zusätzliche Winkel-Stützmauer (Mauerscheibe) kostete insgesamt rund CHF 27'300.

Es wurden keine Staatsbeiträge geleistet.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 4 der Gemeindeordnung Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Die Kreditabrechnung über die Neugestaltung des Parkplatzes Wachtbrücke im Betrag von CHF 270'161.35 inkl. MwSt. (Kreditantrag: CHF 226'000.00 inkl. MwSt.) zulasten folgendem Konto wird genehmigt.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3 Mitteilung an:
 - 3.1 Ressortleiter Werkbetriebe
 - 3.2 Ressortleiter Finanzen
 - 3.3 Betriebsleiter Unterhalt Tiefbau
 - 3.4 Beauftragter Ingenieur (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin